

Pankl Racing Systems erwirbt Anteile an englischen Rennsportzulieferer

Bruck/Mur, den 7. August 2007

Pankl Racing Systems erwirbt mit sofortiger Wirkung 100% der Anteile des englischen Rennsportzulieferers Weymouth Pin Manufacturing Ltd. in Weymouth, UK. Der Umsatz von Weypin beträgt rd 3 Mio € und wird vorwiegend mit Kolbenbolzen für den Rennsport erzielt. Der Kaufpreis beträgt 2 Mio GBP. Die Firma beschäftigt 23 Mitarbeiter im südenglischen Küstenort Weymouth.

Die Firma wurde 1993 im Zuge der Verlagerung und Schließung eines großen Serienkolbenbolzenwerkes von 11 ehemaligen Federal Mogul Mitarbeitern gegründet. Ursprünglich wurde die von kleinsten Mengen geprägte und daher für Großserienhersteller unattraktive Marktnische "After- und Tuningmarkt" bearbeitet. Bald konnte Cosworth als erster Motorsportkunde gewonnen werden. Mittlerweile stehen Motorenhersteller aus sämtlichen namhaften Rennserien auf der Kundenliste.

Pankl CEO Wolfgang Plasser freut sich über die geglückte Akquisition: "Weypin bringt uns mit dem Kolbenbolzen den bisher fehlenden "missing link" zwischen unseren Kernprodukten Pleuel und Kolben. Weypin hat ein exzellentes Produkt auf höchstem technologischem Niveau, eine sehr gute Marktstellung und ist damit eine ideale Ergänzung für Pankl. Weypin wird sich innerhalb der Pankl-Gruppe noch besser als bisher entwickeln, die Kunden werden künftig mit optimal aufeinander abgestimmten Systemen beliefert und deswegen stellt diese Transaktion eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten dar."

Für weitere Informationen:

Investor Relations Tel.: +43 3862 33 999 113

e-mail: <u>ir@pankl.com</u> Internet: <u>www.pankl.com</u>